

Veranstaltungsort
Kinocenter Gießen, Bahnhofstraße 34, 35390 Gießen

Termine
4. Oktober 2022 / 1. November 2022 / 6. Dezember 2022
3. Januar 2023 / 7. Februar 2023 / 7. März 2023

Uhrzeit
20.00 Uhr, Treffpunkt ist das Foyer bzw. der Kinosaal

Kostenbeitrag
Der reguläre Eintritt beträgt 8,50 Euro pro Film. Studenten und BDB-Mitglieder zahlen bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises einen reduzierten Preis von 7,50 Euro.

Die Karten bekommen Sie online über Kinocenter Gießen auf www.kinopolis.de/gi.
Vom BDB Landesverband Hessen erhalten Sie nach der Veranstaltung auf Wunsch eine Teilnahmebestätigung.

Da die Personenanzahl begrenzt ist, haben Mitglieder des BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. Vorrang.

Mit der Durchführung eines Kino-Abends ist keine Haftungsübernahme durch die Veranstalter verbunden.

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Aufführung geltenden Hygiene- und Abstandsregeln auf www.kinopolis.de/gi/spezial/gesundheit-gi



Ziele und Aufgaben

Der Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB) ist der mitgliederstärkste, interdisziplinäre Verein von Bauschaffenden in Deutschland. In ihm sind mehr als 9.000 Architekten und Ingenieure organisiert: Freiberufler, Angestellte, Beamte unternehmerisch tätige Planer, baugewerbliche Unternehmer - außerdem Studenten der Fachbereiche Architektur und Bauingenieurwesen. Der Bundesverband gliedert sich in 16 Landesverbände und in rund 120 Bezirksgruppen, so dass überall in Deutschland Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme und zum Erfahrungsaustausch bestehen.

Die wichtigsten Ziele des BDB sind:

- Förderung des Gedankens des Bauteams und ein damit verbundenes gezieltes und verantwortungsbewusstes Zusammenwirken von Architekten, Bauingenieuren und Unternehmern bei der Planung, Vorbereitung und Ausführung von Bauvorhaben
- Erhaltung und Steigerung der Qualität des Bauens in allen Bereichen
- Nachhaltige Vertretung der Interessen der BDB-Mitglieder bei allen relevanten berufs-, bildungs- und gesellschaftspolitischen Themen
- Einbringung des Sachverständigenstandes des Verbandes bei der Neuformulierung oder Überarbeitung von bau- oder berufspolitisch relevanten Gesetzen und Vorschriften
- Bestmögliche Förderung der fachlichen und beruflichen Weiterbildung der Mitglieder
- Aktive Mitgestaltung der Politik der Architekten- und Ingenieurkammern
- Kontinuierliche Mitarbeit in den wichtigsten europäischen Organisationen zur Stärkung der Mitgliederinteressen auch auf internationaler Ebene

Dabei hat es sich der BDB zur Aufgabe gemacht, konsequent für die zentralen berufspolitischen Forderungen seiner Mitglieder einzutreten:

- Sicherstellung der Unabhängigkeit freischaffender Architekten und Beratender Ingenieure, damit diese allein im Interesse ihrer Bauherren agieren können und Garanten für die Qualität der von ihnen verantworteten Leistungen sind
- Kontinuierliche Gestaltung und Verbesserung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

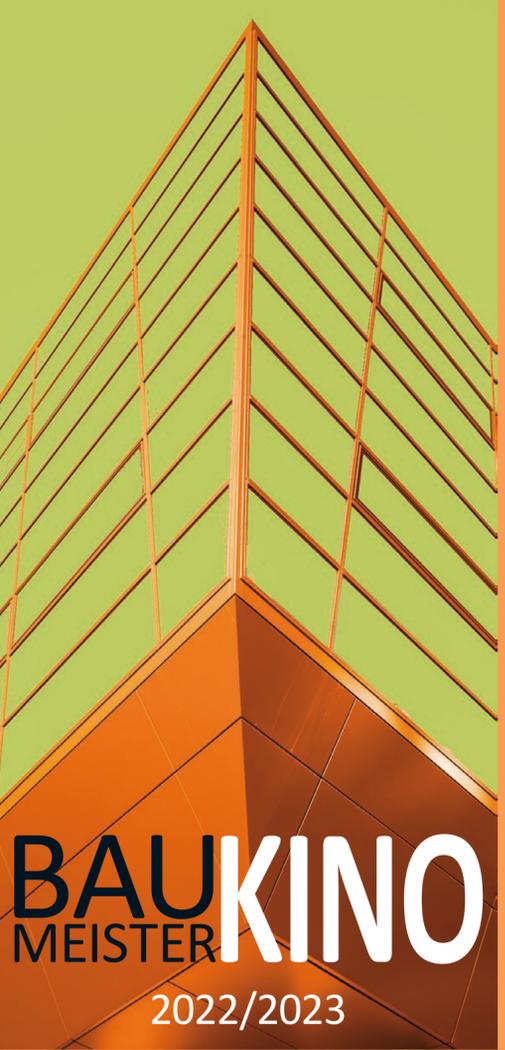
- Ermöglichung einer verantwortungsvollen Berufsausübung auch auf europäischer Ebene durch eine entsprechende Formulierung der Rahmenbedingungen für freiberufliche Tätigkeiten
- Transparente und faire Weiterentwicklung der Vergabeverfahren für Leistungen der Architekten und Ingenieure

Der BDB Landesverband Hessen ist im BDB Bundesverband organisiert und gliedert sich wiederum in acht Bezirksgruppen: Bad Arolsen, Bad Hersfeld, Bad Wildungen, Fulda, Gießen-Wetzlar, Kassel, Südhessen-Nassau und Wetterau. In diesen bietet er berufliche Informationen, Vorträge, Fachseminare, kollegiale Kontakte, Exkursionen/ Studienreisen, Baustellenbesichtigungen und gesellige Veranstaltungen.

Mitglieder können werden:
Alle Architekten und im Bauwesen tätigen Ingenieure, die ein Studium an einer Universität, Fachhochschule oder einer vergleichbaren, staatlichen anerkannten Hochschule abgeschlossen haben. Außerdem Studenten der Fachbereiche Architektur und Bauingenieurwesen.

Die BDB-Mitglieder erhalten sowohl monatlich die „Deutsche Bauzeitschrift“ (DBZ) als auch vierteljährlich die BDB Landesnachrichten Hessen Thüringen und regelmäßig per E-Mail den exklusiven Newsletter mit wichtigen Entscheiderinformationen rund um den BDB sowie relevanten berufspolitischen Neuigkeiten für Architekten und Ingenieure. Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen:

BDB Landesverband Hessen
Schepp Allee 57, 64295 Darmstadt
Tel: 06151 / 782119, Fax: 06151 / 971683
(Mi. 8:30 bis 17:00 Uhr; Do. 8:30 bis 12:30 Uhr)
E-Mail: info@bdbhessen.de
Web: www.bdbhessen.de
www.bdb-giessen-wetzlar.de



Das Gefühl für die richtigen Proportionen eines Gebäudes kann man nicht studieren.

Don Justo Gallego Martinez (*1926)

Liebe Film- und Baukulturell-Interessierte,
Liebe Mitglieder und Freunde des BDB,



dienstags ist für uns „Baumeister-Kino-Tag“. Mit unserer erfolgreichen Staffel sind wir 2020/2021 in das Projekt Architekten-Kino in Gießen gestartet. Pandemiebedingt konnten wir nur den ersten Film zeigen und die Staffel erst ab November 2021 fortsetzen. Wir haben uns entschlossen, Ihnen in 2022/2023 mit dem Programmkino „Kinocenter“ eine zweite Staffel unterschiedlicher Architekturfilme anzubieten. Der BDB Landesverband Hessen und die Bezirksgruppe Gießen-Wetzlar veranstalten diese Abende zusammen mit dem Programmkino „Kinocenter“. Von Oktober 2022 bis März 2023 gibt es jeweils am ersten Dienstag im Monat einen Film über baumeisterliche Projekte zu sehen. Die Vorführungen sind – gemäß der interdisziplinären Ausrichtung des BDB – natürlich für alle Interessenten offen. Im Vorfeld und Anschluss daran besteht in den Räumlichkeiten des Kinos die Möglichkeit zu netzwerken. Die Filme sind von AKH und IngKH als Fortbildungsveranstaltung anerkannt. Die Bescheinigungen erhalten Sie auf Wunsch über den LV Hessen. Für die Realisierung bedanken wir uns sehr herzlich bei allen Beteiligten, Unterstützern und Sponsoren! Wir laden Sie auch in deren Namen ein, mit uns verschiedene Kontinente, Länder und Bauten bequem vom Kinosaal aus kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf schöne Film-Abende und viele anregende Gespräche mit Ihnen!

Ihr
Gerhard Volk
Landesvorsitzender BDB Hessen

Ihr
Frank Ulrich
Vorsitzender
BG Gießen-Wetzlar

www.bdbhessen.de/aktuell/baumeister-kino
www.bdb-giessen-wetzlar.de/aktuell/baumeister-kino

Einwilligungserklärung Datenschutz *

Zur Anmeldung und Durchführung der Veranstaltung werden vom BDB, Landesverband Hessen, von Ihnen personenbezogene Daten erhoben, BDB-intern verarbeitet und genutzt und soweit hierfür erforderlich ggf. auch an das Kinocenter Gießen übermittelt und dort verarbeitet und genutzt. Bitte beachten Sie hierzu auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzbestimmungen der COMTRADA GmbH sowie die Hausordnung und die Datenschutzbestimmungen des Kinos (www.kinopolis.de/gi).

Der BDB wird die Öffentlichkeit über die Veranstaltungen innerhalb der Reihe „Baumeister-Kino“ in geeigneten Publikationen in Wort und Bild informieren. Zu diesem Zweck werden bei der Veranstaltung gegebenenfalls Fotos gemacht und veröffentlicht.

Ideelle Kooperationspartner



Tauchen Sie bequem vom Kinosaal aus in unterschiedlichste Ideenwelten ein!
Diese Filmreihe veranstaltet der BDB Landesverband Hessen zusammen mit dem Programmkino Kinocenter Gießen und wird von Oktober 2022 bis März 2023 immer am ersten Dienstag des Monats um 20.00 Uhr gezeigt.

Der reguläre Eintritt zur BDB-Film-Reihe beträgt 8,50 Euro pro Abend. Studenten und BDB-Mitglieder zahlen bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises einen reduzierten Preis von 7,50 Euro.

Veranstaltungsort, Anfahrt, Parken
Kinocenter Gießen
Bahnhofstraße 34,
35390 Gießen (Fußgängerzone)

Das Kinocenter Gießen öffnet etwa 30 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung eines Tages.

Parken:
Fußläufig erreichbar sind sowohl das Q-Park an der Westanlage, als auch das Parkhaus im Neustädter Tor



Anfahrt mit Bus & Bahn: Linie 5 hält direkt vor dem Kino

Quelle: OpenStreetMap-Mitwirkende

Programm Baumeister-Kino in 2022/23

Abwechslungsreiches Programm
Besuchen Sie mit uns verschiedene Kontinente, Länder und Bauten! Tauchen Sie gleichzeitig bequem vom Kinosaal aus in unterschiedlichste Ideenwelten ein. Die erste Architektur-Kino-Reihe in 2022/23 wird dafür folgende Filme präsentieren:

Dienstag, 04. Oktober 2022 um 20.00 Uhr
Vom Bauen der Zukunft – 100 Jahre Bauhaus
Dokumentarfilm von Niels Bolbrinker, Thomas Tieloch, 2017, 90 Minuten, Deutsch
Die Dokumentation beschäftigt sich mit der 1919 gegründeten Kunst- und Architekturschule Bauhaus. Deren Ziel war es, durch ihre Architektorentwürfe zu ermöglichen, dass Menschen besser zusammenleben und am gemeinsamen Alltag teilhaben können. Der Film widmet sich den ersten Bauhaus-Anhängern um den Gründer Walter Gropius, beleuchtet die Geschichte und Entwicklung der Bauhaus-Schule und geht der Frage nach, welche Einflüsse die Schule heute noch hat.

Dienstag, 01. November 2022 um 20.00 Uhr
How much does your Building Weigh, Mr. Foster?
Dokumentarfilm von Norberto Lopez Amado, Carlos Carcas, 2010, 78 Minuten, Englisch mit deutschen UT
Der Dokumentarfilm erzählt den Weg von Sir Norman Foster vom Arbeitersohn aus Manchester zu einem der Weltstars der Architektur. Foster selbst umfliegt als Hobbypilot seine Bauwerke und gibt so neue Einblicke in seine Arbeit. Hinter dem großen Entwurf geht es Foster immer auch um die Suche nach der technisch und handwerklich perfekten Lösung, die er bis in das kleinste Detail plant.

Dienstag, 06. Dezember 2022 um 20.00 Uhr
Erich Mendelsohn – Visionen für die Ewigkeit
Dokumentarfilm von Duke Dror, 2012, 70 Minuten, Deutsch
Ein junger Architekt schickt seiner 16-jährigen Geliebten von der Front des Ersten Weltkriegs Briefe mit Zeichnungen organischer Gebäude und philosophischen Gedanken. Daraus entsteht eine lebenslange Verbindung, in der Erich Mendelsohn zu einem der wichtigsten Architekten des 20. Jahrhunderts reift. Duke Dror erzählt sein Mendelsohn-Porträt als Liebesgeschichte, festgehalten in Briefen und Memoiren, in Spuren und Details berühmter Bauwerke, bei deren Entstehung Lise Mendelsohn das „zweite Auge“ ihres Mannes war. Erich Mendelsohn – Visionen für die Ewigkeit ist poetische Doppelbiografie und präzise Werkdokumentation in einem.

Dienstag, 03. Januar 2023 um 20.00 Uhr
Bauhaus – Modell & Mythos
Dokumentarfilm von Kerstin Stützerheim, Niels Bolbrinker, 2009, 105 Minuten, Deutsch
Dokumentarfilm über die Design- und Architektur-Bewegung „Bauhaus“, die gemeinhin als Ursprünge der modernen Architektur gilt. Künstler und Architekten wie Lyonel Feininger, Paul Klee, Oskar Schlemmer, Walter Gropius und Mies van der Rohe zählen zu den Lehrern des Bauhaus. Der Film zeichnet die internationale Entwicklung und den Einfluss des Bauhaus im Lauf der Jahrzehnte nach, spart dabei aber auch kritische Momente, wie etwa die Rolle einiger Bauhäusler im Dritten Reich (während die Schule selbst von den Nazis aufgelöst wurde), nicht aus.

Dienstag, 07. Februar 2023 um 20.00 Uhr
Max Bill – Das absolute Augenmaß
Dokumentarfilm von Erich Schmidt, 2008, 90 Minuten, Deutsch
Der Schweizer Bauhaus-Schüler, Grafiker, Designer und Architekt Max Bill (1908-1994) gilt als der bedeutendste eidgenössische Künstler des 20. Jahrhunderts. Ihm wird das absolute Augenmaß nachgesagt, in Analogie zum absoluten Gehör eines Musikers: Die Fähigkeit, geometrische Formen mit höchster Präzision zu gestalten sowie die Gabe für die richtigen Proportionen - nicht nur in der konkreten Kunst, die auf Logik und Mathematik basiert, eine essentielle Fähigkeit. Sein stets an modernen Strömungen orientierter, abstrakt-avantgardistischer Stil muss als Antwort auf die völkisch-reaktionäre Kunst der Nationalsozialisten verstanden werden, die als Herrschaftsmittel eingesetzt, während alles andere als entartete verboten und verbrannt wurde.

Dienstag, 07. März 2023 um 20.00 Uhr
Renzo Piano – Architekt des Lichts
Dokumentarfilm von Carlos Saura, 2018, 82 Minuten, Spanisch mit deutschen UT
Der gefeierte spanische Regisseur Carlos Saura dokumentiert die Geburt des Centro Botin in Santander, entworfen vom italienischen Architekten Renzo Piano, dem Mann hinter weltbekanntesten Gebäuden wie dem Centre Pompidou in Paris, dem Auditorium Parco della Musica in Rom, dem New York Times Tower in Manhattan, und The Shard in London. Saura begleitet Piano durch die verschiedenen Entstehungsphasen des Gebäudekomplexes, vom Entwurf bis hin zum Bau. Dabei entsteht zwischen den beiden Männern ein intensiver Dialog über Kunst, den kreativen Schaffensprozess, und die soziale Funktion von Schönheit.

Hinweis zum Datenschutz:
Die Anpassung der Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Homepage: www.bdbhessen.de



Dank
Der BDB und das Programmkino Kinocenter Gießen freuen sich auf schöne Film-Abende mit Ihnen und bedanken sich sehr herzlich bei allen ihren Partnern!

